



## FÖRDERRAHMEN

# Programm „Lokale Erasmus+ Initiativen“ 2025

### ZWECK UND ZIEL

1

Der Deutsche Akademische Austauschdienst fördert seit 1991 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für die Information, Motivation und Betreuung von (potenziellen) Erasmus+ Studierenden das Programm „Lokale Erasmus+ Initiativen“ (LEI). Darunter fällt auch die Betreuung und Integration von Studierenden, die für einen Auslandsaufenthalt nach Deutschland kommen

Förderziel ist die Werbung für das Erasmus+ Programm (Studium und Praktikum) und somit die Erhöhung der Outgoer-Zahlen.

Das Programm wird an deutschen Hochschulstandorten von ehrenamtlich tätigen Studierenden durchgeführt, größtenteils ehemalige Teilnehmende am Erasmus+ Programm, die sich zusammenschließen und an ihren Hochschulen eng mit den Akademischen Auslandsämtern / International Offices zusammenarbeiten. Die LEI sind rechtlich an das Akademische Auslandsamt / International Office der jeweiligen Hochschule angebunden oder haben den rechtlichen Status eines eingetragenen Vereins.

### FÖRDERFÄHIGE MASSNAHMEN

2

Der Zweck der Förderung der Lokalen Erasmus+ Initiativen ist die Durchführung von Veranstaltungen zur Information, Motivation und Betreuung von am Erasmus+ Programm interessierten Studierenden als auch die Betreuung von Studierenden, die für einen Auslandsaufenthalt nach Deutschland kommen. Außerdem sollen öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Bewerbung und Bekanntmachung des Programms durchgeführt werden. Für aktuelle, jährlich wechselnde Sonderthemen (z. B. Inklusion oder Nachhaltigkeit) können zusätzliche Pauschalen in Höhe von max. 500,00 Euro pro LEI beantragt werden.

Maßnahmen sind insbesondere:

- Betreuungs- und Informationsmaßnahmen
- Durchführung von Veranstaltungen für Outgoer sowie gemeinsame Veranstaltungen für Outgoer und Incomings zwecks gemeinsamen Austauschs
- Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen
- fachbezogene sowie landeskundliche Veranstaltungen

Mit dem Durchführungsbericht sollen die durchgeführten Veranstaltungen und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen mit kurzer Darstellung der Ergebnisse eingereicht werden.

## ZUWENDUNGS- FÄHIGE AUSGABEN

3

Zuwendungsfähig sind alle Ausgaben, die zur Projektdurchführung (Durchführung der Maßnahmen) notwendig sind. Darunter fallen insbesondere:

- Verbrauchsgüter (Papier, Getränke, Snacks, Restaurantbesuche während der Veranstaltungen),
- Externe Dienstleistungen (Catering bei Veranstaltungen),
- Ausgaben für Videokonferenztools bei virtuellen Veranstaltungen,
- allgemeine Büroausgaben im Zusammenhang mit Aktivitäten als LEI (z. B. Kopien, Porto, Telefon),
- Informationsmaterial (z. B. Herstellung von LEI-spezifischen Flyern und Broschüren),
- Veranstaltungsmaterialien (z. B. Poster, Flyer),
- Ausgaben für Betreuungsmaßnahmen (z. B. die Unterstützung für Wohnraumbeschaffung durch Zeitungsinserate, Wohnungstausch o. ä.).

Alle zur Durchführung der Maßnahmen notwendigen Ausgaben sind durch die Pauschalen abgegolten.

## WEITERLEITUNG

4

## FINANZIERUNGS- ART

5

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.

Die gewährten Mittel sind eine nicht rückzahlbare Projektförderung gem. § 23 Bundeshaushaltsordnung (BHO).

## FÖRDERZEITRAUM

6

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2025 und endet spätestens am 31.12.2025. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ab 01.01.2025 kann in der Projektbeschreibung beantragt werden.

## ZUWENDUNGS- HÖHE

7

Je Hochschule können Lokale Erasmus+ Initiativen mit bis zu 2.500,00 Euro gefördert werden (inkl. Pauschale/n Sonderthema). Sofern mehrere LEIs an einer Hochschule gefördert werden, erfolgt eine anteilige Bewilligung. Beantragt

eine LEI einen Zuschuss für mehr als einen Hochschulstandort, erhält sie die Förderung (gemäß der Anzahl der Erasmus+ Outgoer der Hochschule) nur einmalig in voller Höhe. Für jeden weiteren beantragten Standort wird die Pauschale „Grundbetreuung“ in Höhe von 500 EUR gezahlt.

Die maximale Höhe der Förderung (inkl. Pauschale/n Sonderthema) richtet sich nach der Anzahl der Erasmus+ Outgoing-Studierenden (für das Jahr 2025: Durchschnitt der Jahre 2020-22) der jeweiligen Hochschule. Die Zuschüsse betragen:

- 1.000,00 Euro: 5 - 24 Erasmus + Outgoer
- 1.500,00 Euro: 25 - 49 Erasmus+ Outgoer
- 2.000,00 Euro: 50 - 349 Erasmus+ Outgoer
- 2.500,00 Euro: ab 350 Erasmus + Outgoer

Innerhalb dieser maximalen Fördersummen können folgende Pauschalen beantragt werden:

- a) die Pauschale „Grundbetreuung“ in Höhe von 500 EUR zur Durchführung von Informationsmaßnahmen inkl. mind. 1 Veranstaltung,
- b) die Pauschale „Veranstaltung“ in Höhe von 500 EUR für je 1-4 weitere Veranstaltungen (max. dreimal beantragbar).
- c) die Pauschale „Sonderthema“ in Höhe von 250,00 Euro zur Durchführung von mindestens einer Veranstaltung / Aktivität im Rahmen der jährlichen Sonderthemen (max. zwei Pauschalen „Sonderthema“ können beantragt werden).

## FACHRICHTUNGEN

8

-

## ZIELGRUPPE

9

Studierende, die in Lokalen Erasmus+ Initiativen an ihren Hochschulorten ehrenamtlich engagiert sind.

## ANTRAGS- BERECHTIGTE

10

Antragsberechtigt sind Lokale Erasmus+ Initiativen, die aus mind. 4 Studierenden bestehen und deren Antrag durch eine deutsche Hochschule unterstützt wird. Die Hochschule, an der die Lokale Erasmus+ Initiative tätig ist, muss mindestens 5 Erasmus+ Outgoer (Studium und/oder Praktikum) entsenden.

## ANTRAGSTELLUNG

11

Die Projektbeschreibung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich im Original per Post zu senden an

DAAD

Referat EU05 – Kommunikation und studentisches Engagement für Europa /  
Lokale Erasmus+ Initiativen

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Zusätzlich zur Projektbeschreibung muss das Formular „Angaben zur Projektbeschreibung“ digital ausgefüllt werden.

Voraussetzung für die Zuwendung ist die vollständige Vorlage der „Projektbeschreibung“ und des „Finanzierungsplans“ sowie des Formulars „Angaben zur Projektbeschreibung“. Das Formular „Projektbeschreibung“ muss immer von der Hochschule (Erasmus+ Hochschulkoordinator/in) unterschrieben werden.

## ANTRAGSSCHLUSS

12

Antragsschluss ist der 20.12.2024

## AUSWAHL- VERFAHREN

13

### Auswahl der Anträge auf Projektförderung

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der vollständig eingereichten Papieranträge.

Auswahlkriterien:

- mind. 4 studentische LEI-Mitglieder
- Aktivitätenplanung entspricht dem Förderzweck
- Die Hochschule, an der ein Antrag gestellt wird, hat mind. 5 Outgoer (Studierende oder Praktikanten bzw. Praktikantinnen)

## STIPENDIEN- AUSWAHL- VERFAHREN

14

-

## ANLAGEN

15

## FORMULAR- VORLAGEN

16

- Projektbeschreibung
- Finanzierungsplan
- weitere Angaben zur Projektbeschreibung
- Durchführungsbericht Förderbewilligung
- Vordruck Mittelanforderung
- Annahmeerklärung (doppelt)
- Teilnehmendenliste
- Belegliste (Zahlenmäßiger Nachweis) – verbleiben zu Prüfzwecken bei der LEI/Hochschule

## WICHTIGE INFORMATIONEN

17

## KONTAKT

18

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service  
Referat EU05 – Kommunikation und studentisches Engagement für Europa  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Miriam Palm  
E-Mail: [lei@daad.de](mailto:lei@daad.de)  
Telefon: 0228 882 5614

## GEFÖRDERT DURCH

19



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung